

HANS THOMA LEBENSBIlder

Gemäldeausstellung zum 150. Geburtstag

Augustinermuseum Freiburg im Breisgau
2. Oktober – 3. Dezember 1989

Karl Robert Langewiesche Nachfolger
Hans Köster Königstein im Taunus

INHALTSVERZEICHNIS

	DANKSAGUNG	4
	VORWORT	5
	AUFSÄTZE	
Margret Zimmermann:	Heimat und Welt	8
Johannes Korthaus:	Hans Thoma – Frühzeit. Lehrjahre eines Verfehmten.	15
Peter Wegmann:	Thoma-Landschaften	22
Helmut R. Leppien:	Freiheit, Mut und Zuversicht. Hans Thoma begegnet der Kunst Courbets.	32
Eberhard Ruhmer:	München und seine Bedeutung für Hans Thoma	40
Franz Zelger:	»Wir leben halt in der Böcklin Zeit«. Böcklin und Thoma	56
Wilhelm Schlink:	Thoma, gedankenschwer. Der Maler im Spiegel seines Selbstbildnisses	64
Karen Kuehl:	Die Frankfurter Jahre 1877-1899	72
Christa von Helmolt:	Freundschaft mit Folgen. Hans Thoma und Wilhelm Steinhausen	80
Hans H. Hofstätter:	Religion und Symbolismus im Werk von Hans Thoma	90
Anna Maria Szylin:	Der geniale Künstler und der philiströse Kunstrezipient. Eine Theorie von Henry Thode	102
Erik Forssman:	Hans Thomas »Kunsttheorie«	110
	BIOGRAPHIE	
Cornelia Schiller-Vogel:	Hans Thoma – Lebensdaten	122
	KATALOG DER AUSGESTELLTEN WERKE	
	Lehr- und Studienjahre 1858 – 1870	128
	Wanderjahre 1870 – 1877	152
	Die Frankfurter Jahre 1877 – 1899	196
	Die späten Karlsruher Jahre 1899 – 1924	300
	ANHANG	
	Abbildungsverzeichnis	330
	Literaturverzeichnis	334
	Fotonachweis	336